

Kurzumfrage zur Landratswahl



Der Bund Naturschutz ist parteipolitisch neutral und gibt deshalb keine Wahlempfehlung für die Landratswahl am 15. März 2020. Naturschutz, Umwelt- und Klimaschutz werden aber direkt vor Ort umgesetzt. Bitte kreuzen Sie in der folgenden Kurzumfrage an, wie wichtig die Forderungen der Bund Naturschutz Kreisgruppe im Falle einer Wahl für Sie wären und damit verbunden, wie sehr Sie sich ggf. dafür einsetzen würden. Bitte schicken Sie uns den ausgefüllten Fragebogen bis Montag, 10. Februar wieder zurück.

1. Landwirtschaft	sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	unwichtig
a) Bei der Verpflegung der öffentlichen Hand werden mindestens 50 % Bio-Lebensmittel verwendet, die nach Möglichkeit regional und saisonal gewonnen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Verpachtete kommunale landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nach den Kriterien des ökologischen Landbaus bewirtschaftet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen:				

2. Energiewende/Klimaschutz	sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	unwichtig
a) In landkreiseigenen Gebäuden und Verwaltungen werden die Energieeinsparpotenziale ausgeschöpft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es werden alle Möglichkeiten, die das Baurecht zum Energiesparen bietet, ausgenutzt und bei Neubauten das „Plus Energiehaus“ als Standard für die Planung genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Es wird eine dezentrale Energiewende der Kommunen gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern eingeleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen:				

3. Artenvielfalt	sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	unwichtig
a) Landkreiseigene Flächen werden zur Förderung der Artenvielfalt umgestaltet und Pestizidfreiheit gewährleistet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Landkreiseigene Wälder werden als Naturwälder ausgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Jede Kommune erarbeitet eine Baumschutzverordnung und Durchgrünungskonzepte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Straßenränder werden naturgerecht gemäht (1 bis 2malige Mahd mit Abtransport des Mähgutes).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Das Personal der Unteren Naturschutzbehörde wird aufgestockt, damit ein fachlich fundierter Plan für einen Biotopverbund im LK erstellt werden kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Auch in unserem Landkreis soll an der Unteren Naturschutzbehörde ein Biodiversitätsberater etabliert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen:				

4. Flächenschutz	sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	unwichtig
a) Das Ziel der Landesregierung, max. 5 ha Fläche pro Tag zu verbrauchen wird auf die Kommunen heruntergebrochen und umgesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Flächennutzungspläne werden im Hinblick auf Klimaneutralität, Flächensparen und Naturschutz aktualisiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Dem Flächenrecycling und der Innenentwicklung wird Vorrang vor der Außenentwicklung gegeben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen:				

5. Mobilität	sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	unwichtig
a) Dem Rad- und Fußverkehr wird Vorrang eingeräumt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Das Netz des Öffentlichen Personen Nahverkehrs (ÖPNV) wird ausgebaut und verbessert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen:				

6. Sozial-ökologische Forderungen	sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	unwichtig
a) Die Kommunen verwenden die Gemeinwohl-bilanzierung als Leitlinie für das Wirtschaften und die Bemessung des Wohlstandes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es werden keine Investitionen von landkreis-eigenen und kommunalen Geldern in ökologisch und sozial schädliche Geldanlagen und Förderprojekte getätigt, bestehende werden zurückgezogen oder laufen aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen:				

7. Welche weiteren Vorstellungen und Pläne haben Sie, sich als Landrat/Landrätin für Natur-, Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen?

Vielen Dank!